

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

12.5.1924

Badisches Landes-Theater

KARLSRUHE.

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunner, Kaiserallee 29

Postcheckkonto 7744.

Montag, den 12. Mai 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
O 2. Für den Verein Volksbühne. O 2.

Die Jungfrau von Orleans

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiele, von Schiller.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Karl d. Siebenie, König v. Frankreich	Alfons Kloeble
Königin Johanna, seine Mutter	Mel. Ermarch
König Louis, seine Geliebte	E. Murchhammer
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Friedr. Kaiser
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Rob. Bürkner
La Hire, Königl. Offiziere	P. Gemmecke
Duchatel, Königl. Offiziere	Hugo Höcker
Erzbischof von Reims	Otto Kienischer
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Paul Müller
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herm. Brand
Talbot, Feldherr der Engländer	Fritz Herz
Dionel, englische Anführer	Stefan Dahlen
Montgomery, englische Anführer	R. Amerbacher
Ein englischer Herold	Arthur Welti
Schwarzer Ritter	R. Amerbacher
Ein Ratsherr von Orleans	Jel. Baumbach
Thibaut d'Arc, e. reich. Landmann u. d. Trend-Urtel	Herm. Benedict
Johanna, seine Tochter	Martha Möller
Margot, seine Tochter	A. Budzinski
Loulou	E. Schmelzer
Raimond	Alfred Schulz
Etienne, deren Zielev	Max. Groß
Claude Marie	H. Speck
Vertraud, ein Landmann	Paul Müller
Ein Köhler	Herm. Benedict
Sein Weib	Marie Center
Sein Bube	Salma Mangel
Ein Page des Königs	Bera Schuster
Erster	Alwin Ed
Zweiter	L. Schneider
Dritter	Heinrich Kühne
Vierter	Franz Meyer

Gr. Pause nach dem 3. Akte. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Dienstag, den 13. Mai 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Ab. G 20. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 6401-6700, 6901-7100.

Rigoletto

Oper in vier Akten von F. M. Verdi.

Musik von G. Verdi.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

In Szene gesetzt von Hans Sussard.

Personen:

Der Herzog von Mantua	Wilh. Rentwig
Rigoletto, sein Hofnarr	Jan van Gorkom a. G.
Gilda, dessen Tochter	Marie v. Ernst
Graf von Monterone	Alfred Glah
Graf von Ceprano	Franz Meyer
Die Gräfin, seine Gemahlin	Hermine Burk
Marullo, Kavaliere	Fritz Voichinger
Borsa, Spasafucile, ein Drapo	Eug. Kalnbach
Maddalena, seine Schwester	Dr. S. Bucherpfennig
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	M. Mosel-Tomschik
Ein Gerichtsdienner	R. Mosel-Tomschik
Ein Page der Herzogin	Fritz Rilian
Herren und Damen vom Hofe	Elf. Holzbaur
Schauplatz: Mantua und Umgebung.	Hellebardiere.

18. Jahrhundert. — Zeit: Das 18. Jahrhundert. — Sperrf. I. Abt. A 5.40

Mittwoch, den 14. Mai 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. F 21. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 701-800, 1601-1900.

Der Teufelsschüler

Komödie in 3 Aufzügen von Bernard Shaw.

Deutsch von Siegfried Trebitsch.

In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

Personen:

Frau Dudgeon	Else Rosman
Richard Dudgeon	Stefan Dahlen
Christoph Dudgeon	Arthur Welti
William Dudgeon	Otto Kienischer
Titus Dudgeon	P. Gemmecke
Frau William Dudgeon	E. Schmelzer
Frau Titus Dudgeon	A. Budzinski
Effie, Pflegetochter d. Frau Dudgeon	Hans Kasse
Anthony Anderson, Pastor	Fr. B. Kaiser
Rudith, seine Frau	Martha Möller
Hammins, Advokat	u. v. d. Trend-Urtel
General Burgoyne	Rob. Bürkner
Major Swindon	Hugo Höcker
Feldprediger Brudenell	Maxim. Groß
Feldwebel	R. Amerbacher

Gr. Pause nach dem 2. Aufzug. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Donnerstag, den 15. Mai 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Abon. A 22. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 4301-4500, 5201-5300, 5601-5800.

Russischer Komödien-Abend

Die Spieler

Komödie in einem Akt von Nikolaj Gogol.

Deutsch von August Scholz.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Jcharew	Paul Müller
Uljeschitelnj	Hugo Höcker
Schwachnew	Adalb. v. d. Trend-Urtel
Krugel	P. Gemmecke
Der alte Glow	Herm. Brand
Der junge Glow	Arthur Welti
Samuchtschkin	Otto Kienischer
Alezej, Kollner	Herm. Benedict
Gawruschka, Jcharews Diener	Hans Blum a. G.

Die Kulissen der Seele

Mondrama von Nikolaj Nikolajewitsch Gercinoff.

Deutsch von Franz Theodor Czokor.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Der Professor als Prologus	Otto Kienischer
Der Anatomiedienner	L. Schneider
Das erste Ich (Verstand)	Adalb. v. d. Trend-Urtel
Das zweite Ich (Gefühl)	Alfons Kloeble
Das dritte Ich (das unsterbliche Unterbewußtsein)	Herm. Brand
Die Gattin (in zwei Erscheinungen)	Martha Möller
Die Geliebte (Chansonette in zwei Erscheinungen)	Dlga Veger-Mertens
Ein Schaffner	Herm. Benedict

Schauplatz wird vom Prologus bekanntgegeben.

Der Heiratsantrag

Groteske in einem Akt von Anton Tschekow.

Deutsch von August Scholz.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Fritz Herz
Katalia Stepanowna, seine Tochter	Else Roorman
Lomow, Iwan Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Paul Müller

Große Pause nach dem 1. Stück. Sperrf. I. Abt. A 4.20

Freitag, den 16. Mai 1924.

Anf. 8 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Abon. B 21. Th.-Gem. B.V.B. I. Sondergruppe.

Reueinstudiert:

SALOME

Drama in einem Aufzuge, nach Oskar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von Hedwig Lachmann. Musik von Richard Strauss.

Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.

In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:

Herodes	Rudolf Balve
Herodias	Ernestine Färber-Straker a. G.
Salome	Anny Grech a. G.
Jochanaan	Rud. Wegrauch
Narraboth	Wilh. Rentwig
Ein Page der Herodias	Helen Sigrid Kothermel
Erster	Eug. Kalnbach
Zweiter	Hans Sussard
Dritter	G. Gröhinger
Vierter	Albert Peters
Fünfter	Alfred Glah
Erster Nazarener	Rudolf Bahke
Zweiter	Fritz Voichinger
Erster Soldat	Franz Meyer
Zweiter	Walter Warth
Ein Kappadogier	Jos. Gröhinger
Ein Sklave	Orest Goldau
Naaman, der Henker	August Schmitt

Gäste des Herodes, Soldaten, Sklaven, Muskhanten. Die Vorstellung beginnt ohne Vorspiel. Es wird um pünktliches Erscheinen ersucht, da nach Beginn der Aufführung Einlaß nicht mehr gewährt werden kann. — Sperrf. I. Abteilung A 5.40.

Samstag, den 17. Mai 1924.

Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.
Abon. D 22. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 3501-3600, 3101-3400, 6001-6100.

Der Schild des Achilochos

Ein Spiel von Wilhelm Zentner.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Die Gestalten des Spieles sind:

Jor, die ältere Schwester	Martha Möller
Psyche, die jüngere Schwester	E. Murchhammer
Achilochos, der Dichter	Stefan Dahlen
Menon, ein Hirte aus den Bergen	Alfons Kloeble
Der Älteste	Fritz Herz
Der Hauptmann	Fr. B. Kaiser
Der Kaufmann	Paul Müller
Ein Bauer	P. Gemmecke
Ein alter Wächter	u. v. d. Trend-Urtel
Ein Alter	Herm. Benedict
Ein Junger	Herm. Speck
Eine Frau	A. Budzinski
Ein Knabe	Karl Dennig

Volk. — Ort: Die Insel Lesbos. Zeit: Die mythische.

Siehe auf: Zum erstenmal:

AMPHITRYON

Lustspiel in drei Handlungen und einem Vorspiel von J. B. P. de Moliere, frei übertragen von Fritz Rumpf.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen des Vorspiels:

Merkur	u. v. d. Trend-Urtel
Die Nacht	Herman Clement

Personen der Handlungen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Alfons Kloeble
Merkur, in der Gestalt des Sosias	u. v. d. Trend-Urtel
Amphitryon, thebanischer Heerführer	Rob. Bürkner
Alkmene, seine Gattin	Martha Möller
Alcathis, Dienerin der Alkmene und Frau des Sosias	Marie Center
Argatiphontidas, thebanische Hauptleute	Arthur Welti
Bauskiles, thebanische Hauptleute	Max. Groß
Polidas, thebanische Hauptleute	Alfred Schulz
Naukrates, thebanische Hauptleute	Maxim. Groß
Sosias, Diener des Amphitryon	Paul Müller

Der Schauplatz des Vorspiels liegt in den Wolken, der der Handlungen vor dem Hause des Amphitryon, bei Theben.

Gr. Pause nach dem 1. Stück. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Sonntag, den 18. Mai 1924.

Anf. 11 1/2 Uhr. Kassenöffg. 11 Uhr. Ende nach 1 1/2 Uhr.

VI. Musikalische Morgen-Feier

des Badischen Landes-Theater-Orchesters.

1. Trio op. 87 für 2 Oboen u. engl. Horn. Beethoven
 2. Streich-Trio op. 9. Beethoven
 3. Sertett op. 71 für 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte. Beethoven
2. Hörner und 2 Fagotte. Gustav Bierchner, Julius Gebhardt, Oskar Wenk, Otto Somann.

Preise 1 M. bzw. 0.75 M.

Abends:

Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.V.B. Nr. 1401-1600, 4501-4700.

MIGNON

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters“ Lehrjahre von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Humbert. — Musik von Ambroise Thomas.

In Szene gesetzt von Hans Sussard.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Personen:

Wilhelm Meister	Wilh. Rentwig
Lothario	Rud. Wegrauch
Mignon	Helene Stechert
Philine	Mitglieder einer reisenden Schauspielgesellschaft
Laertes	Walter Feucht
Der Fürst von Tiefenbach	August Schmitt
Der Baron von Rosenberg	Magd. Bauer
Die Baronin	Eug. Kalnbach
Friedrich, deren Neffe	Fritz Voichinger
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Leop. Kleinbud
Jasari, ein Zigeuner	Jos. Gröhinger
Antonio, ein alter Diener	Jos. Gröhinger

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790. Im ersten Akt: Zigeunertanz, eingeübt von Bini Laine, ausgeführt von Olga Mertens-Leger, Rosel Frohmann u. der Tanzchor. Nach jedem Akte eine läng. Pause. Sp. I. Abt. A 7.20.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Gummiwaren

Erstklassige
Lederwaren und Reiseartikel
führt
Spezialhaus Mozer
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Linoleum

Spezialhaus
in
Damen- und Herrenstoffe,
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,
Aussteuerartikel
Wilh. Braunagel
Herrenstr. 7, zwischen Kaisertr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus
Leopold Wohlschlegel
173 Kaiserstrasse 173

Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.

Korb-
möbel
haben Sie vorräthig bei
J. Hess, Kaiserstr. 123

Deutsche Teppiche
Tisch- und Diwandeden, Bettvorlagen, Bräuden, Felle,
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise
Teppich-Haus
Carl Kaufmann
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

L. Schumacher
Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Versilberte Geislinger
Waren, Bestöcke etc.
Kaiserstrasse 114
2 Treppen hoch
(Notladen)

Friedr. Bloß
ff. Parfumerien
Toilettegegenstände
Vornehme Geschenk- u. Reiseart.
Elegante Lederwaren
Kaiserstraße 104 - Ecke Herrenstr.
Filiale Baden-Baden
Badischer Hof

Paula Müller
Putz- und Modewaren
Damen-, Backfisch-
und Kinder-Hüte
Hauptgeschäft:
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 191

Büromöbel — Büromaschinen
Spezialität:
Einrichtung kompl. mustergültiger Büros

Bieler's
Puppen-Klinik
und
Puppen-Lager
Kaiserstr. 223
westlich der Hauptpost.

Eugen Langer
Das Haus für Bürobedarf
Karlsruhe
Am Mühlburger Tor .: Kaiserstrasse 175
Fernruf 5031 u. 5269.



Flügel
Radio-Apparate
Pianos
empfiehlt
Karl-
Friedrichstr. 21 **Eugen Kunz** Telephon 2713



Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt.